

Eichenstr. 15 | 26131 Oldenburg

Infobrief Mai 2024

24. April 2024

Liebe Gemeinde, liebe Interessierte,

"Ich darf alles!" Was würdest du von einem Menschen denken, der das von sich behauptet? Wie überheblich! Der macht es sich doch zu leicht, oder nicht? "Ich darf alles!" Schon rein juristisch ist das falsch. Manche Dinge sind verboten. Man riskiert strafrechtliche Verfolgung, wenn man es tut. Und klingt das nicht ganz schön rücksichtslos und egozentrisch?

"Ich darf alles!" Ich erinnere mich an meine Jugend. Als Teens wären wir gewarnt worden. Haltet euch von diesem Menschen fern! Was er sagt, ist gefährlich. Auf christlichen Konferenzen und Freizeiten habe ich erklärt bekommen, was ich darf, soll und was verboten ist. Gott hat da sehr genaue Vorstellung, war mein Eindruck. Ich darf alles? – Nein, überhaupt nicht.

"Alles ist mir erlaubt", schreibt Paulus an die Christinnen und Christen in Korinth. Das ist der Monatsvers für Mai:

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. (1. Korinther 6,12)

Alles ist mir erlaubt? Macht Paulus es sich da nicht ein bisschen zu leicht?



Das überrascht. Paulus war als Pharisäer Teil einer jüdischen Gruppierung, die sehr genau auf die Befolgung der Tora, des alttestamentlichen Gesetzes, dringt. Pharisäer stehen wirklich nicht unter dem Verdacht, es sich leicht zu machen. In der Tora ist geregelt, was erlaubt und was verboten ist: was Gott will und was ihn erzürnt. Pharisäer verdienen Respekt für ihre Treue zur Tora.

Doch als Paulus dem auferstandenen Christus begegnet, ändert sich seine Sicht: Ja, die Tora ist gut. Aber wenn ein

Mensch Christus folgt, hat er den Heiligen Geist empfangen. Er ist nicht mehr daran gebunden, die einzelnen Gebote der Tora zu befolgen. Die Liebe soll ihm als einziger Maßstab dienen. Christinnen und Christen sind mündig und imstande, selbst zu erkennen, was gut ist (z.B. Galater 4,23-27 + 5,14). Darum ist einerseits alles erlaubt. Andererseits soll das, was wir tun, zum Guten dienen. Und es soll keine Macht über einen Menschen gewinnen.

Was ist Sünde? Was ist Christinnen und Christen erlaubt und was verboten? Gerade in unserer evangelikalen Gemeindelandschaft wird darüber viel diskutiert. Die Absicht dahinter ist gut: Wir wollen ein Leben führen, das Gott gefällt. Unser Verhalten soll dem Leben dienen und nicht schaden.

Paulus fragt: Was dient zum Guten? Was führt zum Leben? Was führt in die Freiheit? Was lässt Menschen heil werden und reifen? Und das Gegenteil davon ist Sünde: Ein Verhalten, das Menschen und der Gemeinschaft schadet. Ich bin überzeugt: Nichts ist Sünde einfach nur, weil Gott es nicht will. So, als gäbe es Gebote, die nur den Zweck verfolgen, dass Menschen ihren Gehorsam unter Beweis stellen können. Gott liebt Menschen. Was Gott will oder was er nicht will - dem kommen wir auf die Spur, wenn wir danach fragen, was für Menschen gut ist.

Paulus führt uns in die Freiheit (Galater 5,1): "Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!" Christinnen und Christen sind in moralischen Fragen mündig. Darin liegt ein hoher Anspruch. Manche Gebote der Tora sind aus diesem Blickwinkel noch viel zu weit. In der Bergpredigt (Matthäus 5-7) verschärft Jesus Christus die Tora. Noch über die biblischen Texte und Themen hinaus stellt sich die Frage, was gut ist, sehr dringlich im Blick auf Fragen, die damals noch kein Thema waren: Globale Gerechtigkeit, Umgang mit begrenzten Ressourcen, Klimaschutz, Forschung, Medizin, Städte- und Verkehrsplanung... Das bedeutet mehr Freiheit. Aber auch mehr Verantwortung. Überhaupt nicht leicht...

Im Namen der Gemeindeleitung grüß ich euch herzlich,

Sören Brünninghaus

Aktuelles

Missionsgottesdienste

Gottesdienste am 26. Mai um 10 und 12.01 Uhr

Am 26. Mai stehen unsere Gottesdienste ganz im Zeichen der internationalen missionarischen Arbeit. Wir haben Julia-Kathrin Raddek von der ebm international (www.ebm-international.org) zu Gast. Sie wird predigen und von den guten Projekten unseres Missionswerkes erzählen. Mit der Kollekte unterstützen wir unsere Partnerprojekte in Malawi und Kuba.

Verbunden!

Ökumenisches Fest am Pfingstmontag um 11 Uhr

Die Ökumene Eversten lädt am Pfingstmontag um 11 Uhr in das Gemeindehaus an der Zietenstraße 6 zum Ökumenischen Pfingstfest ein. Ein gemeinsamer Gottesdienst mit persönlichem Segnungsangebot. Parallel gibt es ein Angebot für Kinder. Und wer will, kann noch etwas verweilen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Eine Picknickdecke bringt jeder bitte selbst mit.





Am Mittwoch, 5. Juni um 19:30 Uhr

In der Mitgliederversammlung werden wir vor allem Taufzeugnisse hören. Haltet euch den Termin Anfang Juni frei! Die Einladung mit der Tagesordnung wird fristgerecht in der Gemeinde ausgehängt bzw. per E-Mail verschickt.

Vorschau

Besondere Gottesdienste im Juni

Am 9. Juni feiern wir um 11 Uhr die Entlassung der Teens aus dem Gemeindeunterricht. Am 16. Juni möchten wir um 10 Uhr am Woldsee einen Taufgottesdienst feiern.

Aus den Gemeindegruppen

Leben und Glaube in Kasachstan

Seniorenstunde am 14. Mai um 15:30 Uhr

Nadja Lauber, unsere FSJ-lerin, ist zu Gast und gibt uns Einblick in ihr Heimatland. Wir werfen einen Blick über den Tellerrand und entdecken Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

Es gibt Kaffee und Kuchen.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Eigene Ressourcen erkennen und nutzen - Das Zürcher Ressourcenmodell

MittFrauen am 15. Mai um 19:30 Uhr

Sich über eigene Lebensthemen klar werden. Ziele motiviert anpacken, und dafür eigene Ressourcen entdecken und sinnvoll nutzen - das Zürcher Ressourcen-Modell kann dabei eine große Unterstützung im Alltag bieten.

Das Zürcher Ressourcen-Modell ist ein Selbstmanagement-Training und wurde in den 1990er-Jahren an der Universität Zürich entwickelt. Es integriert wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Psychoanalyse, der Motivationspsychologie und der Neurowissenschaft.



Referentin: Sabine Logemann, Systemische Coach und Beraterin mit eigener Praxis in Rastede

Aus- und fortgebildet in Konfliktmanagement, Umgang mit Häuslicher Gewalt und Mobbing, in gewaltloser Kommunikation nach M. Rosenberg und qualifiziert in

coachingorientierten Methoden, wie das Zürcher Ressourcen Modell. Weitere Infos unter https://fraudich.de

Herzliche Einladung an alle Frauen, die sich mit sich und den eigenen Möglichkeiten befassen wollen.

Um einen Kostenbeitrag von 10 Euro wird gebeten.

Anmeldung bis 10. Mai im Gemeindebüro oder bei Pastorin Elisabeth Seydlitz.

Pfingstlager der Jungschar

vom 17.-20. Mai in Uplengen Hollsand

Mit mehr als 30 Kindern und Mitarbeitenden nimmt die Jungschargruppe am Pfingstlager des Gemeindejugendwerks teil.

Verschiedenes

Radioandachten

vom 6.-10 Mai auf NDR 1

Pastorin Elisabeth Seydlitz spricht die "Zwischentöne" – Radioandachten auf Radio NDR 1. Montag bis Freitag um 9.45 Uhr.

https://www.ndr.de/kirche/podcast/podcast5870.html

Urlaub

Unser Hausmeister Willi Folz hat in der Zeit 30. April bis 17. Mai Urlaub. Bitte achtet in diesen Wochen besonders darauf, alle Räumlichkeiten sauber zu hinterlassen, die Fenster zu schließen und die Heizung abzudrehen

Andreas Malessa: Und das soll man glauben?

Buchvorstellung



Ich möchte Euch hier gerne ein neues Buch von Andreas Malessa vorstellen: "Und das soll man glauben? Warum ich der Bibel trotzdem vertraue". Dieses Buch hat mich total bereichert. Ich habe mich immer schon schwergetan mit den vielen Widersprüchen, die mir beim Bibellesen aufgefallen sind. Hier erzählt der Radiojournalist und Moderator Andreas Malessa in einem unterhaltsamen Plauderton, dass der "Heiligen Schrift" nichts Menschliches fremd ist. Und nichts Göttliches. Warum sie auch für jene aufgeklärten Menschen als moralischer Leitstern leuchtet, die ihr kritisches Denken ernstnehmen. Das Buch ist auch für nicht studierte Bibelkenner verständlich geschrieben.

Recherche statt Gerüchte ("irgendwo in der Bibel steht doch..."), Fakten statt Vereinnahmung ("die Bibel sagt ja ganz klar...") und Information statt Ignoranz ("geht uns heute nichts mehr an...") öffnen uns ein Verständnis zeitbedingt verfasster zeitlos gültiger Texte, deren Wert und Wirkung für unsere Zivilisation und unser multikulturell interreligiöses Zusammenleben kaum überschätzt werden kann.

Ein freundlich, frech und fachkundiger Verständnis-Schlüssel zum ungelesensten Bestseller der Weltliteratur, ohne den es die westliche Kunst und Kultur nie gegeben hätte und der auch Nichtreligiöse zu einer Welthaltung von Humanität und sozialer Verantwortung anleitet. Humorige Schulterblicke nicht ausgeschlossen.

Es kann beim Büchertisch im Lädchen bestellt werden, ein Ansichtsexemplar liegt aus.

Meike Thom

Berge, Schnee und Kaiserschmarrn

Bericht von der Skifreizeit in Tirol



Am 16. März dieses Jahres war es endlich soweit: Mit froher Erwartung machten sich ca. 50 Menschen aus unserer Gemeinde, Bekannte und Freunde auf den Weg nach Kirchdorf in Tirol, um eine Woche gemeinsam Winterurlaub zu verleben. Junge Familien mit noch recht kleinen Kindern, einige Familien mit schon ziemlich großen "Kindern", Singles und Paare – wir waren ein bunt gemischter Haufen. Nach und nach füllte sich

unsere Unterkunft (ein stillgelegtes Hotel mit dem Charme aus längst vergangen Zeiten, welches noch an christliche Gruppen als Selbstversorgerhaus vermietet wird) mit Leben und überall im Haus begegnete man bekannten Gesichtern. Hier trafen alle aufeinander: Viele Skifahrbegeisterte und solche, die es noch werden wollten, Ruhe-Suchende, Berggenießer, Wanderfreudige und kaffeetrinkende Langzeitklöner.

Während tagsüber beschauliche Ruhe im Haus einkehrte und sich die meisten im Skigebiet aufhielten, um den Schnee und die Bergluft zu genießen oder einfach die Gegend zu erkunden, fanden sich am

Abend alle hungrigen Ausflügler zum Abendessen im Gemeinschaftsraum ein. Aber wer nun meint, in einem Selbstversorgerhaus gibt es abends abwechselnd nur Nudeln und Pommes, hat falsch gedacht. Schnell entwickelte sich die Küche mit dem alten Gasherd zu einem sehr gemeinschaftsstiftenden und kreativen Betätigungsfeld und unsere Küchenteams sorgten dafür, dass allerhand Kulinarisches auf unseren Tellern landete: Von Nudeln Bolognese über Grünkohl, Chinapfanne bis hin zu Apfelstrudel und Kaiserschmarrn - uns ging es richtig gut.

An den Abenden blieb viel Raum für Begegnungen mit guten Gesprächen, Gesellschaftsspielen, einen bunten Abend oder Zeit am Kamin. Und als unsere Jugendlichen eines Abends die Abenteuerlust packte, zogen sie los, um das Tiroler Partyleben zu erkunden. Am Ende der Woche waren wir uns einig: Wir alle haben die Gemeinschaft sehr genossen und konnten gut erholt mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck die Rückreise in unser schönes Oldenburg antreten. Fazit: Gerne noch einmal!

Michaela Meyer-Olden

Informationen aus dem Gemeindejugendwerk



Über Pfingsten findet wieder das jährliche **Pfingstlager** (PfiLag) statt. Wir werden wohl wieder mit ungefähr 350-400 Personen wunderbare Tage in Uplengen-Hollsand verbringen. Auch aus Oldenburg ist eine Gruppe mit ungefähr 30 Jungscharler:innen und Mitarbeiter:innen dabei! Wir freuen uns über euer Mitdenken, Mittragen und eure Gebete, damit die 3 Tage eine super Zeit für die Kids werden. "Good News" steht als Thema über dem PfiLag. Wir sind in dieser Zeit täglich von vielen schlechten Nachrichten umgeben, Konflikte hier, Katastrophen und Kriege da. Wir können dem nicht davonlaufen, haben aber ganz besonders Raum auf dem PfiLag, uns mit der Guten Nachricht von Jesus zu beschäftigen und wirklich positive Zusprüche an die Kinder weiterzugeben, die einfach und verständlich sind. Dabei haben wir uns an

Paulus orientiert: "Ihr seid Kinder Gottes" (Galater 4) – "Nichts kann euch trennen von der Liebe Gottes" (Römer 8) und "Freut euch, abermals sage ich: Freut euch" (Philipper 4).

Für den Auf- und Abbau freuen wir uns noch über helfende Hände, meldet euch dazu gerne bei Martina Beckers im Büro (0441-87737).

Noch einmal laden wir alle Teens und Jugendlichen zum BUJU ein, dem Bundesjugendtreffen, das am Ende der Sommerferien vom 30. Juli bis 3. August in Cuxhaven-Otterndorf stattfindet. Wir würden uns freuen, wenn eine große Zahl der Teilnehmenden hier aus Nordwestdeutschland kommt! Weiteres findet ihr auf www.buju.de.

Längerfristiger Ausblick: in den Herbstferien findet vom 13.-19. Oktober eine Kinderfreizeit in Sandkrug statt. Einige Plätze sind noch frei. Zur gleichen Zeit am gleichen Ort bieten wir unseren M-Kurs an, die bewährte Grundausbildung für Mitarbeitende in kirchlichen Kinder- und Jugendgruppen.

Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.gjwnwd.de.

Mit herzlichen Grüßen,

Tim Sporré, Jugendreferent im GJW Nordwestdeutschland

Musikalisches

Bluecoustix - Acoustic Duo

66 Minuten am 31. Mai um 20 Uhr



Das aus Oldenburg stammende Duo "Bluecoustix" bildet sich aus Jürgen Schnieders (Gesang, Akustik-Gitarre, Mundharmonika, Kazzoosophone) und Gerd Rampp (Gesang, Akustik-Gitarre, Banjo). Beide Musiker sind bekannte Gesichter und gern gehörte Musiker auf den Bühnen Deutschlands. Bei "Bluecoustix" wird nicht einfach nur nach Noten gecovert und perfekt nachgespielt. Der Spirit der Songs wird aufgespürt und auf der Bühne mit persönlicher Note umgesetzt.

Wie gewohnt laden wir nach dem Konzert zum Verweilen im Foyer unserer Kirche ein. Wir erheben keinen Eintritt, bitten aber zur Deckung der Kosten um eine Spende.

Konzert mit Singer und Songwriter Jonnes

am 2. Mai um 20 Uhr in der Ev. Kirche Bloherfelde

Die Evangelische Kirche Bloherfelde, Bloherfelder Straße 170, lädt zu einem Konzert mit dem



christlichen Sänger und Songwriter Jonnes ein. Jonnes schreibt sehr authentische, tiefgründige und hoffnungsvolle Texte. Er singt von seinem Glauben und über die großen Fragen des Lebens. Auf der aktuellen Single "Gravur" von seinem neuen Album "Psalm 2022" singt er "Mit jedem Kratzer, jeder Spur, mit jeder Macke im System bin ich geliebt so wie ich bin."

Wir erwarten ein Konzert mit besonderer Atmosphäre, vielen Denkanstößen und Ermutigungen. Herzliche Einladung!

Nächster Infobrief

Der Infobrief erscheint monatlich innerhalb der letzten Woche vor Beginn des neuen Monats. Der Redaktionsschluss für den nächsten Infobrief ist am **16. Mai**. Beiträge schickt bitte per Mail an redaktion@kreuzkirche-oldenburg.de. Um die redaktionelle Arbeit zu vereinfachen, bitten wir um fertige Texte, die flüssig zu lesen sind.

Kontakte

Pastor Sören Brünninghaus | 0441 998 402 58 | soeren.bruenninghaus@kreuzkirche-oldenburg.de
Pastorin Elisabeth Seydlitz | 04407 9138320 | elisabeth.seydlitz@kreuzkirche-oldenburg.de
Gemeindeleiterin Petra Ihnen | 04486 9171 583 | petra.ihnen@kreuzkirche-oldenburg.de
Gemeindebüro Martina Beckers | 0441 350 64 871 | buero@kreuzkirche-oldenburg.de
Hausmeister Willi Folz | 0157 3673 7824 | hausmeister@kreuzkirche-oldenburg.de
FSJ'Kraft Nadja Lauber | 0151 41317452 | laubernadezhda@gmail.com

Termine im Mai

		11.55	0 1 (//: 40:::)			00.00	0 : 11 01
DO	2	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)	FD	17	20:00	Gemischter Chor
		17:15	Jungschar (8-13 J.)	FR	17	16:00	Pastorensprechstunde (S. Brünninghaus)
		18:30	Bläserchor			15:00	Freitagscafé mit Spieletreff (bis 16.30 Uhr)
		19:30	Glaube-Taufe-Gemeinde			18:15	Stillegruppe/ Herzensgebet
		20:00	Gemischter Chor			18:00	Jugend (13-18 J.)
FR	3	15:00	Repaircafé (bis 17:30 Uhr)		110	19:30	Glaube-Taufe-Gemeinde
		16:00	Pastorensprechstunde (E. Seydlitz)	FR -		10.00	Pfingstzeltlager der Jungschar in Uplengen
		18:00	Trauerandacht Hans-Heinrich Lohse	SO	19	10:30	Gebetstreffen
		18:00	Jugend (13-18 J.)			11:00	Pfingstgottesdienst (Sören Brünninghaus)
		18:15	Stillegruppe/ Herzensgebet				im Anschluss: Kirchenkaffee
		19:30	Solo&Co	MO	20	11:00	ökumenischer Gottesdienst, Zietenstraße 6
SA	4	10:00	Gemeindeunterricht	DI	21	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
SO	5	9:30	Gebetstreffen			17:00	Bibelgesprächskreis
		10:00	Gottesdienst (Sören Brünninghaus)	MI	22	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
			Kinderkirche, Kirchenmäuse			15:30	Krabbelgruppe
			im Anschluss: Kirchenkaffee			19:00	Junge Erwachsene
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Sören Brünninghaus)			19:30	Glaube-Taufe-Gemeinde
MO	6	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen	DO	23	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		19:30	Theologischer Lektürekreis			17:15	Jungschar (8-13 J.)
		20:00	Hochschul-SMD			18:30	Bläserchor
DI	7	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)			20:00	Gemischter Chor
		17:00	Bibelgesprächskreis	FR	24	15:00	Freitagscafé (bis 16.30 Uhr)
		20:00	Chorprobe "Baseline"			18:15	Stillegruppe/ Herzensgebet
MI	8	10:30	Musik und Bewegung für Senioren			18:00	Jugend (13-18 J.)
		15:30	Krabbelgruppe	SA	25	15:30	Malen nach der Zentangle-Methode
		19:00	Junge Erwachsene	SO	26	9:30	Gebetstreffen
DO -	SA		Bundeskonferenz BEFG in Kassel (DO-SA)			10:00	Gottesdienst (Julia-Kathrin Raddek)
FR	10	18:15	Stillegruppe/ Herzensgebet				Kinderkirche, Kirchenmäuse
SO	12	9:30	Gebetstreffen				im Anschluss: Kirchenkaffee
		10:00	Gottesdienst (Willy Bachmann)			12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Julia-Kathrin Raddek)
			Kinderkirche, Kirchenmäuse	MO	27	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
			im Anschluss: Kirchenkaffee			20:00	Hochschul-SMD
			Vortreffen der Seniorenfreizeit	DI	28	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Willy Bachmann)			17:00	Bibelgesprächskreis
МО	13	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen			19:30	Gemeindeleitung
		20:00	Hochschul-SMD	MI	29	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
DI	14	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)			15:30	Krabbelgruppe
		15:30	Seniorenstunde mit Kaffeetafel			19:30	Glaube-Taufe-Gemeinde
		17:00	Bibelgesprächskreis	DO	30	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		19:30	Gemeindeleitung			17:15	Jungschar (8-13 J.)
MI	15	10:30	Musik und Bewegung für Senioren			18:30	Bläserchor
••••		15:30	Krabbelgruppe			20:00	Gemischter Chor
		16:00	Gebetskreis	FR	31	15:00	Freitagscafé (bis 16.30 Uhr)
		19:30	Glaube-Taufe-Gemeinde			18:15	Stillegruppe/ Herzensgebet
		19:30	MittFrauen			18:00	Jugend (13-18 J.)
DO	16	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)			20:00	"66 Minuten" - Feierabendkonzert
БО	. •	17:15	Jungschar (8-13 J.)	FR -	SO	20.00	60plus-/Seniorenfreizeit in Cuxhaven
				1117	\sim		oopido /ooriiororiii oizoit iii ouxilaveri